



**BLUEBIRD
INDUSTRIES**

Gebrauchsanweisung

-Übersetzung der Originalanleitung-

LM 715 PRO

LM 815 PRO/LM 815E PRO



1. SICHERHEIT

1.1 WARNZEICHEN

Dieses **WARNZEICHEN**  wird sowohl in diesem Handbuch als auch an der Maschine verwendet, um wichtige Sicherheitsanweisungen zu kennzeichnen, die beachtet werden müssen, um Unfälle zu vermeiden. Dieses Symbol bedeutet:

ACHTUNG! ALARM! SICHERHEITSGEFAHR!

Das obenstehende Sicherheitswarnsymbol warnt Sie vor unsicheren Handlungen oder Situationen mit dem Wort **GEFAHR**, **WARNUNG** oder **ACHTUNG**.

GEFAHR

Die Nichtbeachtung der Sicherheitsanweisungen kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

WARNUNG

Die Nichtbeachtung der Sicherheitsanweisungen kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

ACHTUNG

Die Nichtbeachtung der Sicherheitsanweisungen kann zu leichten oder schweren Verletzungen führen.

1.2 SCHULUNG

1.2.1 Betrachten Sie den Rasenmäher als ein leistungsstarkes Gerät. Der Bediener muss vor der Benutzung dieses Geräts geschult werden.

1.2.2 Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch. Kennen Sie die Bedienelemente und die richtige Verwendung des Geräts genau.

1.2.3 Lassen Sie niemals Kinder, Jugendliche oder Erwachsene das Gerät ohne angemessene Schulung benutzen.

1.2.4 Halten Sie alle, insbesondere Kinder und Haustiere, vom Arbeitsbereich fern. Beachten Sie, dass der Bediener oder Benutzer für Unfälle oder Gefahren verantwortlich ist, die anderen Personen oder deren Eigentum entstehen.

1.3 VORBEREITUNG

1.3.1 Prüfen Sie das Gelände, um festzustellen, welche Zubehörteile und Erweiterungen für die ordnungsgemäße und sichere Ausführung der Arbeit erforderlich sind. Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassenes Zubehör und Erweiterungen

Blue Bird Industries

1.3.2 Die Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung wie (beispielhaft, aber nicht abschließend) Augen-, Ohren-, Fuß- und Kopfschutz wird empfohlen.

 ACHTUNG
POTENZIELLE GEFAHR
Diese Maschine erzeugt während des Betriebs Schalldruckpegel über 85 dBA am Ohr des Bedieners.
WAS KANN PASSIEREN
Die Exposition gegenüber Schalldruckpegeln von 85 dBA oder mehr über längere Zeiträume kann zu Hörverlust führen.
WIE DAS RISIKO VERMIEDEN
Tragen Sie einen Gehörschutz, wenn Sie diese Maschine benutzen.

1.3.3 Tragen Sie beim Mähen immer geeignete Schuhe und lange Hosen. Benutzen Sie das Gerät nicht barfuß oder mit offenen Sandalen.

1.3.4 Überprüfen Sie sorgfältig den Bereich, in dem das Gerät verwendet werden soll, und entfernen Sie alle Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper, die das Gerät beschädigen oder dem Bediener oder Umstehenden Verletzungen zufügen könnten.

 WARNUNG
POTENZIELLE GEFAHR
Die Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses, tödliches Gift.
WAS KANN PASSIEREN
Kohlenmonoxid kann tödlich sein.
WIE DAS RISIKO VERMIEDEN
Betreiben Sie den Motor nicht in Innenräumen oder in einem kleinen, geschlossenen Bereich, in dem sich gefährliche Kohlenmonoxidgase ansammeln können.

 GEFAHR
POTENZIELLE GEFAHR
Unter bestimmten Bedingungen ist Benzin extrem entzündlich und hochexplosiv.
WAS KANN PASSIEREN
Ein Brand oder eine Explosion durch Benzin kann Benutzer und andere verbrennen und Sachschäden verursachen.

WIE DAS RISIKO VERMIEDEN

- Rauchen Sie beim Tanken nicht und halten Sie sich von offenen Flammen oder Bereichen fern, in denen Benzindämpfe durch Funken entzündet werden können.
- Tanken Sie nur im Freien.
- Bewahren Sie Benzin in einem zugelassenen Behälter auf und halten Sie es außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Tanken Sie vor dem Starten des Motors. Entfernen Sie niemals den Kraftstofftankdeckel und füllen Sie keinen Kraftstoff nach, wenn der Motor läuft oder heiß ist.
- Füllen Sie den Kraftstofftank niemals so, dass der Benzinstand mehr als 10 mm unter dem unteren Rand der Einfüllöffnung liegt, um eine Ausdehnung des Benzins zu ermöglichen und ein Auslaufen zu vermeiden.
- Bei Kraftstoffaustritt NICHT versuchen, den Motor zu starten. Verlassen Sie den Bereich der Verschüttung und vermeiden Sie jede Zündquelle, bis die Dämpfe sich verflüchtigt haben.
- Benutzen Sie das Gerät nicht ohne das vollständige Abgassystem in ordnungsgemäßem Zustand und an seinem Platz.

- Wenn möglich, nehmen Sie das gasbetriebene Gerät vom LKW oder Anhänger und betanken Sie es mit den Rädern auf dem Boden.
- Wenn dies nicht möglich ist, betanken Sie solche Geräte auf einem LKW oder Anhänger mit einem tragbaren Behälter und nicht direkt von einer Zapfsäule.
- Wenn eine Zapfpistole verwendet werden muss, halten Sie diese während des gesamten Tankvorgangs in Kontakt mit dem Rand des Kraftstofftanks oder mit der Öffnung des Behälters.

WARNUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Benzindämpfe können sich in geschlossenen Anhängern ansammeln und durch elektrische Funken oder heiße Motor-/Auspuffteile entzündet werden.

WAS KANN PASSIEREN

Es können Explosionen und Brände auftreten, die zu Sachschäden, Verletzungen und/oder Tod führen.

WIE DAS RISIKO VERMIEDEN

- Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung jedes geschlossenen Anhängers, um die Ansammlung von Benzindämpfen zu vermeiden, insbesondere in Bodennähe.
- Tanken Sie nur im Freien, niemals in einem geschlossenen Anhänger.
- Stellen Sie sicher, dass alle Kraftstofftanks und Benzinlagerbehälter mit geeigneten Verschlüssen versehen sind, um Leckagen zu vermeiden und das Austreten von Dampf im Anhänger zu minimieren.

1.4 VERWENDUNG

Obwohl die Gefahrenkontrolle und die Unfallverhütung teilweise von der Konstruktion und Konfiguration der Ausrüstung abhängen, hängen diese Faktoren auch vom Bewusstsein, der Sorgfalt, der Vorsicht und der angemessenen Schulung des Personals ab, das an der Verwendung, dem Transport, der Wartung und der Lagerung der Ausrüstung beteiligt ist. Es ist unerlässlich, dass alle Sicherheitsmechanismen des Bedieners angeschlossen und betriebsbereit sind, bevor gemäht wird.

GEFAHR

POTENZIELLE GEFAHR

Unter bestimmten Bedingungen ist Benzin extrem entzündlich und hochexplosiv.

WAS KANN PASSIEREN

Eine statische Aufladung kann Benzindämpfe entzünden. Ein Brand oder eine Explosion durch Benzin kann Benutzer und andere verbrennen und Sachschäden verursachen.

WIE DAS RISIKO VERMIEDEN

- Kaufen und lagern Sie Benzin nur in einem zugelassenen Behälter.
- Stellen Sie Benzinbehälter beim Betanken immer auf den Boden, entfernt vom Fahrzeug.
- Füllen Sie Benzinbehälter nicht im Inneren eines Fahrzeugs oder auf der Ladefläche eines Lkw oder Anhängers, da Teppiche oder Kunststoffauskleidungen der Lkw-Ladefläche den Behälter isolieren und den Abbau statischer Aufladung verlangsamen können.

 WARNUNG
POTENZIELLE GEFAHR
Laufende Motorteile, insbesondere der Auspuff, werden extrem heiß.
WAS KANN PASSIEREN
- Bei Kontakt können schwere Verbrennungen auftreten. - Schmutz wie Blätter, Gras, Borsten usw. kann Feuer fangen.
WIE DAS RISIKO VERMIEDEN
- Lassen Sie Motorteile, insbesondere den Auspuff, abkühlen, bevor Sie sie berühren. - Entfernen Sie angesammelten Schmutz vom Auspuff und aus dem Motorbereich. - Installieren und betreiben Sie einen Funkenenschutz, bevor Sie das Gerät auf nicht verbesserten Flächen mit Wald, Gras oder Büschen verwenden.

 WARNUNG
POTENZIELLE GEFAHR
Hände, Füße, Haare, Kleidung oder Zubehör können sich in rotierenden Teilen verfangen.
WAS KANN PASSIEREN
Der Kontakt mit rotierenden Teilen kann traumatische Amputationen oder schwere Schnittverletzungen verursachen.
WIE DAS RISIKO VERMIEDEN
- Betreiben Sie die Maschine nicht ohne Schutzvorrichtungen, Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen, die ordnungsgemäß angebracht und funktionsfähig sind. - Halten Sie Hände, Füße, Haare, Schmuck oder Kleidung von rotierenden Teilen fern.

1.4.1 Achten Sie voll und ganz auf die auszuführende Arbeit.

1.4.2 Mähen Sie nur bei Tageslicht oder guter künstlicher Beleuchtung; halten Sie sich von Löchern und versteckten Gefahren fern. Transportieren Sie **NIEMALS** Passagiere. **BETRIEBEN** Sie den Rasenmäher NICHT, wenn sich Kinder oder andere Personen im Bereich aufhalten!

1.4.3 Vermeiden Sie es, das Gerät nach Möglichkeit im nassen Gras zu betreiben.

1.4.4 Seien Sie äußerst vorsichtig beim Mähen und/oder Wenden an Hängen, da Traktionsverlust und/oder Umkippen auftreten können. Der Bediener ist für den sicheren Betrieb an Hängen verantwortlich.

 GEFAHR
POTENZIELLE GEFAHR
Nasses Gras zu mähen oder auf steilen Hängen zu arbeiten, kann zu Ausrutschen und Kontrollverlust führen.
WAS KANN PASSIEREN
Räder an Kanten, Gräben, steilen Böschungen oder Wasser können ein Umkippen verursachen und zu schweren Verletzungen, Tod oder Ertrinken führen.
WIE DAS RISIKO VERMIEDEN
- Mähen Sie nicht am Hang, wenn das Gras nass ist. - Mähen Sie nicht in der Nähe von Abhängen oder in Wassernähe. - Mähen Sie nicht am Hang, wenn das Gras nass ist. - Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und seien Sie besonders vorsichtig an Hängen. - Vermeiden Sie plötzliche Kurven oder schnelle Geschwindigkeitswechsel.

- Verwenden Sie einen handgeführten Mäher nur in der Nähe von Hängen, Gräben, steilen Ufern oder Wasser. Dieser Bereich kann gefährlich sein, siehe Abbildung 1.
- Mit zunehmender Steigung ist zunehmend mehr Vorsicht geboten.
- Vermeiden Sie immer plötzliches Anfahren oder Anhalten am Hang. Wenn die Reifen die Traktion verlieren, schalten Sie die Messer aus und fahren Sie langsam aus dem Hang heraus.
- Vermeiden Sie plötzliches Anfahren beim Mähen von Gras bergauf. Der Rasenmäher kann nach hinten kippen.
- Beachten Sie, dass beim Bergabfahren ein Traktionsverlust auftreten kann. Die Verlagerung des Gewichts auf die Vorderräder kann zum Durchdrehen der Antriebsräder führen und den Brems- und Lenkkontrollverlust verursachen.
- Achten Sie auf Gräben, Löcher, Steine, Felsen, Bodenwellen und Steigungen, die den Betriebswinkel verändern, da unebenes Gelände die Maschine umkippen lassen kann.
- Seien Sie besonders vorsichtig mit Grasfangvorrichtungen oder Zubehör. Diese können die Stabilität der Maschine verändern und zum Kontrollverlust führen.

1.4.5 Die Messer während des Transports des Mähers zu und von dem betreffenden Bereich anhalten.

1.4.6 Den Mäher niemals mit defekten Schutzvorrichtungen, Abdeckungen oder Schirmen betreiben. Sicherheitsabdeckungen, Schutzvorrichtungen, Schalter und andere Vorrichtungen stets an ihrem Platz und in einwandfreiem Betriebszustand halten.

1.4.7 Die Motordrehzahl nicht verändern und den Motor nicht überlasten. Der Betrieb eines Motors mit überhöhter Drehzahl kann das Risiko von Verletzungen erhöhen.

1.4.8 Die Zapfwelle vor dem Starten des Motors ausschalten

1.4.9 Den Motor vorsichtig starten, wobei die Füße weit entfernt von den Messern sind.

1.4.10 Hände, Füße und Kleidung von rotierenden Teilen fernhalten, während der Mäher in Betrieb ist

1.4.11 Den Motor abstellen, warten bis alle Mähteile zum Stillstand gekommen sind und den Schlüssel abziehen:

- Vor dem Überprüfen, Reinigen oder Arbeiten am Mäher.
- Nach dem Auftreffen auf einen Fremdkörper (den Mäher auf Schäden überprüfen und Reparaturen durchführen, bevor er erneut gestartet und betrieben wird).
- Vor dem Entfernen von Blockierungen.
- Jedes Mal, wenn der Mäher verlassen wird.
- Den Motor abstellen und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind:
- Vor dem Betanken.
- Vor dem Entleeren des Grasfangbehälters.

1.4.12 Die Kraftstoffanlage ist mit einem Absperrventil ausgestattet. VENTIL SCHLIESSEN:

- Wenn die Maschine für einige Tage nicht benutzt wird.
- Während des Transports zur und von der Arbeitsstelle.
- Wenn sie in einem Gebäude abgestellt ist.

1.4.13 Dieser Mäher ist für nur einen Bediener ausgelegt. Alle anderen während des Betriebs vom Mäher fernhalten.

1.4.16 Nicht mähen, wenn der Auswurfdeflektor angehoben, entfernt oder verändert ist, es sei denn, ein Grasfangsystem oder ein Mulchkit ist korrekt angebracht und funktioniert ordnungsgemäß.

1.4.17 Auf den Auswurf des Mähers achten und direkt von anderen Personen weg auswerfen.

1.4.18 Den Mäher nicht unter Einfluss von Alkohol und/oder Drogen betreiben

1.4.19 Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Sie sich toten Winkeln, Büschen, Bäumen oder anderen Objekten nähern, die die Sicht verdecken können.

1.5 WARTUNG UND AUFBEWAHRUNG

1.5.1 Für die Wartung des Motors befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers genau wie im Motorhandbuch angegeben.

1.5.2 Den Motor und den Motorbereich frei von Grassammlungen, Blättern, überschüssigem Fett oder Öl und anderen Ablagerungen halten, die sich in diesen Bereichen ansammeln können. Diese Materialien können brennbar werden und einen Brand verursachen.

1.5.3 Kraftstoff in einem speziell dafür vorgesehenen Behälter und an einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren.

1.5.4 Den Mäher und den Kraftstoffbehälter unter Verschluss halten, damit Kinder nicht damit spielen oder daran manipulieren.

1.5.5 Mit Benzin betriebene Geräte oder Kraftstoffbehälter dürfen nicht in einem Keller oder in geschlossenen Räumen aufbewahrt werden, in denen offene Zündflammen oder Heizgeräte vorhanden sind

1.5.6 Die besten Mähergebnisse und die Sicherheit können nur erreicht werden, wenn der Mäher ordnungsgemäß gewartet und richtig verwendet wird.

1.5.7 Alle Schrauben regelmäßig überprüfen, um die richtige Festigkeit zu gewährleisten.

1.5.8 Alle Schutzvorrichtungen, Abdeckungen und Sicherheitseinrichtungen an ihrem Platz und in sicherem Betriebszustand halten.

1.5.9 Regelmäßig auf abgenutzte oder beschädigte Komponenten prüfen, die eine Gefahr darstellen könnten.

1.5.10 Alle Ersatzteile müssen identisch oder gleichwertig mit den Teilen der Originalausrüstung sein.

1.6 SICHERHEITSETIKETTEN

1.6.1 Alle Sicherheitsetiketten lesbar halten. Fett, Schmutz und Ablagerungen von den Sicherheits- und Anweisungsetiketten entfernen.

1.6.2 Sicherheitsetiketten müssen ersetzt werden, wenn sie fehlen oder unleserlich sind.

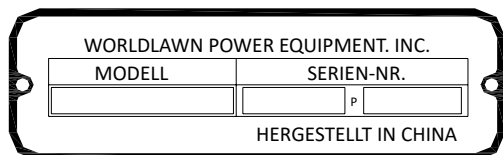
1.6.3 Beim Einbau neuer Komponenten sicherstellen, dass die aktuellen Sicherheitsetiketten auf den ersetzten Komponenten angebracht sind

1.6.4 Neue Sicherheitsetiketten sind bei Ihrem Händler, autorisierten Vertriebspartner oder bei Blue Bird Industries erhältlich.

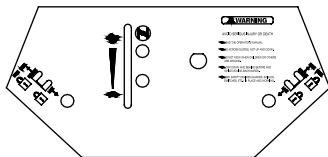
1.6.5 Sicherheitsetiketten können angebracht werden, indem die Trägerfolie entfernt wird, um die Klebefläche freizulegen. Nur auf sauberen und trockenen Oberflächen anbringen. Glätten, um eventuell vorhandene Luftblasen zu entfernen.

1.6.6 Machen Sie sich mit den folgenden Sicherheits- und Anweisungsetiketten vertraut. Sie sind für den sicheren Betrieb der Maschine unerlässlich.

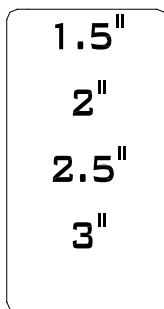
Die Aufkleber und ihre Positionen sind wie folgt:



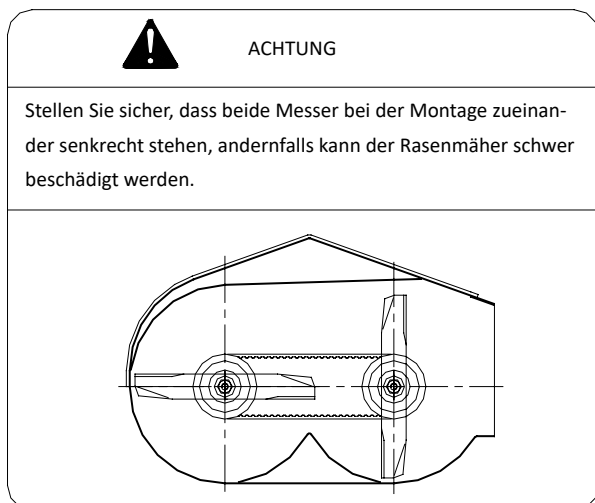
1. Auf dem linken Panel des hinteren Rahmens



2. Auf dem Konsolenpanel (Modell mit elektrischem Start)



3. Auf dem Mähwerk-Panel

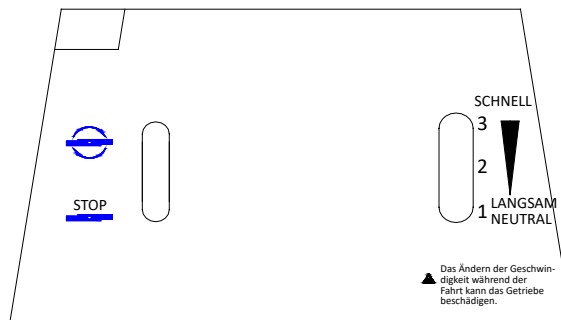


3. Auf dem Mähwerk-Panel

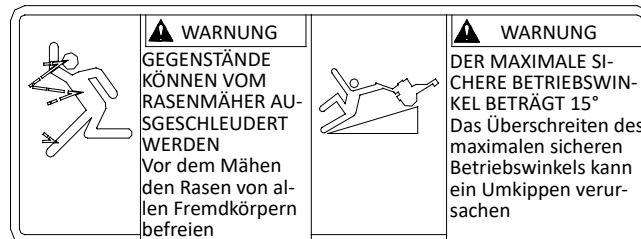


5. Auf dem Mähwerk-Panel und auf der Schutzplatte des Riemenschutzes LH&RH

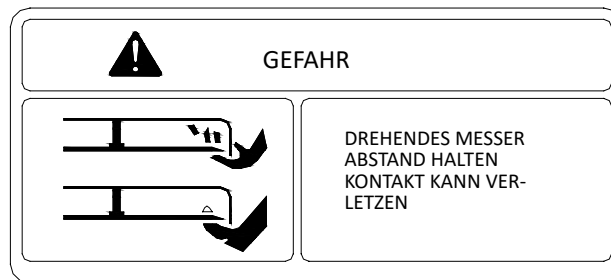
5. Auf dem Mähwerk-Panel und auf der Schutzplatte des Riemenschutzes LH&RH



6. Vor der Konsolenplatte



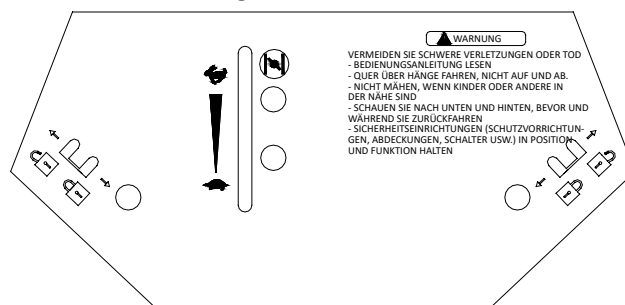
7. Am hinteren Rahmenblech



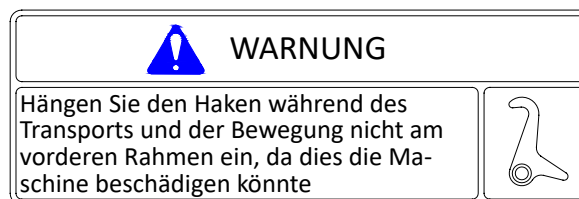
8. Auf dem Mähwerk-Panel



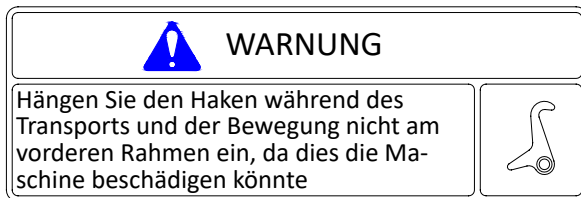
9. Auf der Abdeckung des Mähwerks



10. Auf dem Konsolenpanel (Recoil-Modell)



11. Auf der linken Seite des vorderen Rahmens



12. Auf der rechten Seite des vorderen Rahmens

28 32

13. An der Vorderseite des Mähdecks

2. TECHNISCHE DATEN

2.1 Modellnummer:

LM 715 PRO & LM 815 PRO & LM 815E PRO

2.2 Motor:

MODELL	MOTOR	INBETRIEBNAHME
LM 715 PRO	B & S10.5HP Intek i\ C	Mit Seilzugstarter
LM 815 PRO LM 815E PRO	LC2P77F-A	Mit Seilzugstarter

2.3 Rahmenmontage

- Vorderrahmen: Rechteckrohr 40×30×2,5 (mm)
- Stärke (Stahlplatte des Motorrahmens): 2,5 mm
- Kraftstofftank: 7,6-Liter-Kunststoff-Kraftstofftank
- Antriebsrad: Schlauchloser Reifen 13×5", zweilagig
- Lenkrolle: Schlauchloser Reifen 8×3", glatt.

2.4 Antriebssystem

- Typ: Riemenantrieb mit zwei Antriebsriemen für mehr Reibung an der Riemenscheibenoberfläche
- Getriebe: 3-Gang-Getriebe
- Lenk-/Fahrsteuerung: Kupplung/Bremse mit Fingerlenkung, Schlüsselsperrschalter.
- Bremsen: Bandbremse, eine an jedem Rad
- Sicherheitseinheit: Handbetätigtes Bedieneranwesenheitssystem mit Messerkupplung und Getriebeverriegelung zum Abstellen des Motors.
- Vorwärtsgeschwindigkeitsbereich: 0-7 km/h

2.5 Mähdeck

- Typ: Schwimmendes Mähdeck
- Effektive Schnittbreite: 28" (71,1 cm) / 32" (81,26 cm)
- Messerzuschaltung: Manuelle Steuerung
- Schnitthöhenverstellung: Manuelle Einstellung von 1,5" (3,8 cm) bis 4,0" (10,16 cm) in 0,5" (1,27 cm) Schritten.
- Schnittmesser: 0,2" (5 mm) dick, zwei Messer 14,5" (36,8 cm).
- Deckriemenantrieb: Flachriemen.
- Synchronriemen: 1200-8M

2.6 Bedienelemente des Bedieners (siehe ABB. 1)

- Schlüsselschalter: Befindet sich am Bedienfeld (einige Modelle mit Selbstaufwicklung sind nicht mit einem Schlüsselschalter ausgestattet). Der Seilzugstarter hat zwei Positionen. Durch Drehen auf „Ein“ wird der Motor gestartet; durch Drehen auf „Aus“ wird der Motor gestoppt. Das Modell mit elektronischer Zündung hat drei Positionen. Beim Starten auf „Start“ drehen; dann die Hand wegnehmen.
- Gashebelsteuerung: Befindet sich am Bedienfeld. Der Gashebel wird verwendet, um die Motordrehzahl zu steuern. Durch Vorwärtsbewegen des Gashebels wird die Motordrehzahl erhöht, durch Rückwärtsbewegen wird die Motordrehzahl verringert. Einige Modelle mit Seilzugstarter sind nicht mit einem Zündschalter ausgestattet. Bewegen Sie den Gashebel in die hinterste Position, dann wird der Motor abgestellt.
- Messerantriebshebel: Drücken Sie den Messerantriebshebel des Mähers nach vorne bis zur Einschaltposition. Ziehen Sie den Messerantriebshebel des Mähers nach hinten in die Aus-Stellung, um die Messer zu stoppen.
- Handbetätigter Bedieneranwesenheitshebel: Während des normalen Betriebs den Bedieneranwesenheitshebel drücken. Wenn er losgelassen wird, schaltet sich der Motor ab
- Lenkbremsehebel: Während Sie die Lenkergriffe mit beiden Händen halten, lösen Sie die rechten und linken Neutralriegel; dann lassen Sie die rechten und linken Lenkhebel los, um vorwärts zu fahren. Wenn die Lenkhebel losgelassen werden, fährt der Mäher geradeaus nach vorne. Um eine Rechtskurve zu machen, drücken Sie den rechten Lenkhebel. Um nach links zu fahren, drücken Sie den linken Lenkhebel. Drücken Sie beide Lenkhebel, verriegeln Sie die rechten und linken Neutralriegel und der Mäher wird anhalten.
- Neutralriegel: Befindet sich am unteren Ende der Griffe. Sie dienen dazu, die Lenkbremsehebel während des Anhaltens zu verriegeln.
- Schalthebel: Wird zur Steuerung der Geschwindigkeit verwendet. Wenn die Maschine vorwärts fährt und Sie vom niedrigen in den hohen Gang schalten möchten, schieben Sie den Schalthebel nach vorne, dann können Sie den Gang wechseln. Wenn Sie vom hohen in den niedrigen Gang schalten, müssen Sie die Maschine anhalten und dann den Gang wechseln.
- Kraftstoffabsperrventil: Das Kraftstoffabsperrventil wird verwendet, um den Kraftstoff abzustellen, wenn die Maschine für einige Tage nicht benutzt wird, beim Transport zum und vom Einsatzort und wenn sie in einem Gebäude abgestellt wird.

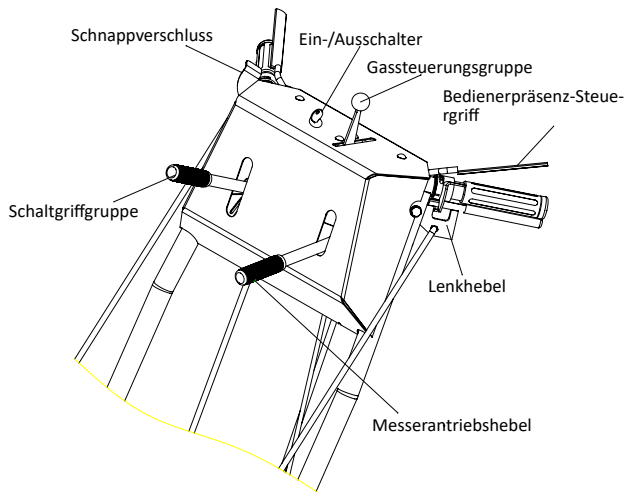


ABB. 1

2.7 Zubehör:

- a) Grasfangkorb-Baugruppe (2832200): 80L, siehe ABB. 2
b) Mulchkit 28" (2832010), Mulchkit 32" (3210135):
Siehe ABB. 3

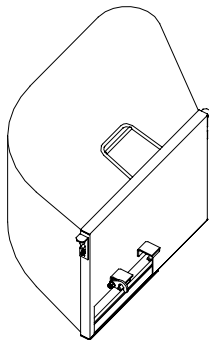


ABB. 2

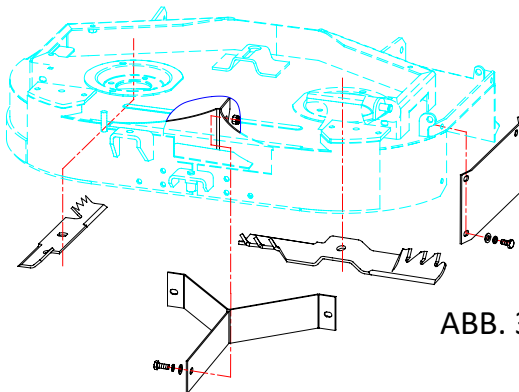


ABB. 3

2.8 Ungefähre Abmessungen:

2.8.1 Breite:

Modell	Ohne Mähdeck	Auswurf oben	Auswurf unten
LM 715 PRO	27,8' 70,5 cm	28,8" 73,2 cm	37,8" 96 cm
LM 815 PRO LM 815E PRO	28" 71,1 cm	32,8" 83,4 cm	41,3" 104,9 cm

2.8.2 Gesamtlänge: 67,3" (171,0 cm)

2.8.3 Gesamthöhe: 42,9" (109,0 cm)

2.8.4 Spurweite:

- Spurweite der Antriebsräder: 22,6" (57,6 cm)
- Spurweite der Lenkrolle: 20,6" (52,3 cm)

2.8.5 Radstand:

- 31,9" (81 cm)

2.8.6 Nettogewicht: 283lbs (129Kg)

2.9 Drehmomentanforderungen

- Spindelmutter des Fräskopfgehäuses: 66± 13ft-lb (90±18N-m)
- Motorplatte / Befestigungsschrauben des vorderen Rahmens: 40-52ft-lb (55-70 N-m)

3. MONTAGEANLEITUNG

3.1 Auspacken

Kiste öffnen. Lose Teile (z. B. Bedienungsanleitung usw.) aus der Kiste entfernen. Das Gerät aus der Kiste nehmen; prüfen, ob keine losen Teile vorhanden sind.

3.2 Montageanleitung

- Den Griff ausklappen und mit vier Flansch Hd M10×25 befestigen. Schrauben und vier M10-Ge-nennüsse auf jeder Seite wie in ABB. 4 gezeigt.
- Das Gewindebolzen des Verbinders am Ende der Lenkstangen rechts und links durch das Loch der Schwingarme der rechten und linken Bre-mse führen; M6-Mutter und 8er-Unterlegscheibe hinzufügen und festziehen. Anschließend das Gewindebolzen des Verbinders am Ende der Schaltsteuerstange durch das Loch des Schaltsteu-erarms führen; M6-Mutter und 6er-Unterlegschei-be hinzufügen und festziehen. Zum Schluss das Gewindebolzen des Verbinders am Ende der Mes-sersteuerstange durch das Loch des Spannschwin-garms führen; M6-Mutter und 6er-Unterlegscheibe hinzufügen und festziehen. Siehe ABB. 4
- Das Gaskabel muss gemäß der Bedienungsanlei-tung des Motors am Motor angeschlossen werden. Die Kraftstofftankleitung wird mit der Motorleitung verbunden. (Die Positionen des Kraftstofffilters und des Gaszuganschlusses sind bei verschiedenen Mo-tormodellen etwas unterschiedlich). Siehe ABB. 5

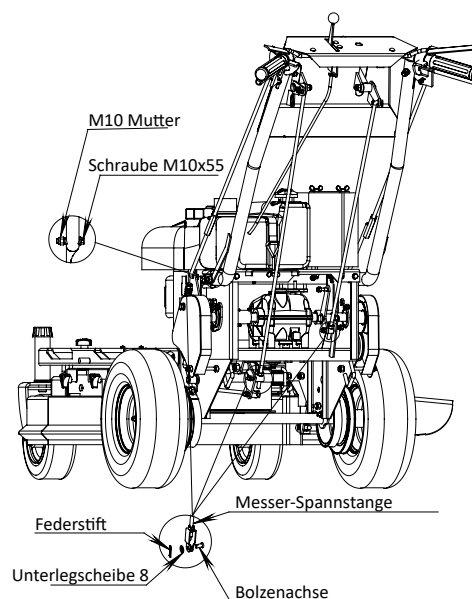


ABB. 4

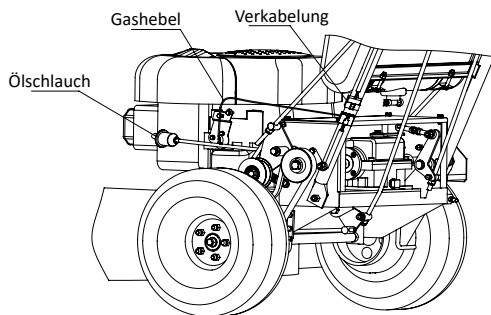


ABB. 5

3.3 Motorwartung

Der Motor wird ohne Öl ausgeliefert. Bis zum entsprechenden Stand mit SAE10W-30 oder 10W-40 auffüllen.

4. BETRIEBSANLEITUNG

Lesen Sie diese Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie den Rasenmäher benutzen.

4.1 Vor dem Start

- Kraftstofftanks auffüllen. Für optimale Ergebnisse nur sauberes, frisches, bleifreies Normalbenzin mit einer Oktanzahl von mindestens 87 verwenden. Es kann auch normales verbleites Benzin verwendet werden; jedoch erfordern Brennkammer und Zylinderkopf dann häufigere Wartung. Siehe Motor-Bedienungsanleitung. Kein Öl zum Benzin geben. Den Kraftstofftank nicht überfüllen.
- Öffnen Sie das Absperrventil des Kraftstofftanks.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Bedienelemente, deren Positionen, Funktionen, Sicherheitsanforderungen und das schnelle Anhalten verstehen.

- Reifendruck der Antriebsräder prüfen. Der richtige Reifendruck beträgt 30 psi (210 kPa).
- Reifendruck der Lenkrollen prüfen. Der richtige Reifendruck beträgt 30 psi (210 kPa).

4.2 Motorstart

- Den Zündschalter auf „ON“ drehen. Das Getriebe muss im Leerlauf sein, der Messerantriebshebel muss ausgekuppelt sein. 1) Für den Neustart mit Schlüssel den Zündschalter auf „ON“ drehen, das Seil ziehen, um den Motor zu starten. 2) Für den Rücklauf ohne Schlüssel das Seil wiederholt ziehen, um den Motor zu starten. 3) Für den elektrischen Start drehen Sie den Zündschlüssel in die Position „Start“, um den Motor zu starten.
- Bei kaltem Motor den Gashebel auf halbem Weg zwischen die Positionen „SLOW“ und „FAST“ stellen und den Chokehebel nach vorne bis zur Position „ON“ schieben. Den Zündschalter in die Position „Start“ drehen. Den Schalter loslassen, sobald der Motor startet.

4.3 Mähbetrieb

Drücken Sie den Messerantriebshebel nach vorne, um die Messer einzuschalten. Ziehen Sie den Messerantriebshebel zurück, um die Messer auszuschalten. Vor dem Betätigen der Zapfwelle sicherstellen, dass sich keine Personen am Mähwerk oder im Auswurfbereich aufhalten.

WICHTIG: Den Gashebel auf die Position „midway“ stellen. Den Messerantriebshebel in die Position „ROTATE“ schieben. Den Gashebel beschleunigen und mit dem Mähen beginnen.

- Messer anhalten: Den Gashebel auf die Position „midway“ stellen, den Messerantriebshebel des Rasenmähers zurückziehen bis zur Position „disengage“, um die Messer zu stoppen.

 GEFAHR
POTENZIELLE GEFAHR
Die rotierenden Messer unter dem Mähwerk sind gefährlich.
WAS KANN PASSIEREN
Der Kontakt mit dem Messer kann schwere Verletzungen oder den Tod verursachen.
WIE DAS RISIKO VERMIEDEN
• Stecken Sie NIEMALS Hände oder Füße unter den Rasenmäher oder das Mähwerk, wenn die Messer eingeschaltet sind.

- Siehe Wartung, Abschnitt 5, und führen Sie alle erforderlichen Inspektions- und Wartungsschritte durch.

 GEFAHR
POTENZIELLE GEFAHR
Die rotierenden Messer unter dem Mähwerk sind gefährlich.
WAS KANN PASSIEREN
Der Kontakt mit dem Messer kann schwere Verletzungen oder den Tod verursachen.
WIE DAS RISIKO VERMIEDEN
• Stecken Sie NIEMALS Hände oder Füße unter den Rasenmäher oder das Mähwerk, wenn die Messer eingeschaltet sind.

 GEFAHR
POTENZIELLE GEFAHR
Eine offene Auswurföffnung kann das Schleudern von Gegenständen in Richtung des Bedieners oder von Umstehenden ermöglichen. Es könnte auch zu einem Kontakt mit dem Messer kommen.
WAS KANN PASSIEREN
Geschleuderte Gegenstände oder Kontakt mit dem Messer können schwere Verletzungen oder den Tod verursachen.
WIE DAS RISIKO VERMIEDEN
Mähen Sie NIEMALS mit angehobenem, entferntem oder verändertem Auswurfdeflektor, es sei denn, ein Grasfangsystem oder ein Mulchkit ist korrekt angebracht und funktioniert einwandfrei.

4.4 Fahrbetrieb

Die Lenker der rechten und linken Lenkhebel festhalten und die Neutralverriegelungen in die Verriegelungsposition bringen. Den Lenker loslassen und die Geschwindigkeit wählen, indem Sie den Schalthebel von der Neutralstellung auf die gewünschte Geschwindigkeit stellen. Drücken Sie die Lenkhebel nach rechts und links, lösen Sie die Sperren und lassen Sie dann die Lenkhebel los, um langsam vorwärts zu fahren. Drücken Sie den rechten Lenkhebel, um nach rechts zu fahren, und den linken Lenkhebel, um nach links zu fahren.

4.5 Motor abstellen

Ziehen Sie den Mähwerkantriebhebel nach hinten in die Ausrastposition, um die Messer zu stoppen. Drücken Sie die Griffe der rechten und linken Lenkhebel zusammen und bringen Sie die Neutralfeststeller in die Verriegelungsposition. Drehen Sie das Zündschloss in die Position „OFF“. Ziehen Sie den Schlüssel ab, um zu verhindern, dass Kinder oder unbefugte Personen den Motor starten. Schließen Sie das Kraftstoffabsperrenteil, wenn die Maschine mehrere Tage nicht benutzt wird, beim Transport und wenn das Gerät in einem Gebäude abgestellt ist.

 WARNUNG
POTENZIELLE GEFAHR
Der Motor kann überhitzen.
WAS KANN PASSIEREN
Der Kontakt mit einem heißen Motor kann schwere Verbrennungen verursachen.
WIE DAS RISIKO VERMIEDEN
Lassen Sie den Motor vollständig abkühlen, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten im Motorbereich durchführen.

5. WARTUNG UND EINSTELLUNGEN

 WARNUNG
POTENZIELLE GEFAHR
Während der Wartung oder bei Einstellungen könnte jemand den Motor starten.
WAS KANN PASSIEREN
Ein unbeabsichtigtes Starten des Motors könnte Sie oder andere Umstehende schwer verletzen.
WIE DAS RISIKO VERMIEDEN
Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschalter und entfernen Sie das Kabel von der Zündkerze, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen. Das Kabel zur Seite legen, damit es nicht versehentlich mit der Zündkerze in Kontakt kommt.

5.1 REGELMÄSSIGE WARTUNG

5.1.1 Motorölstand prüfen:

Wartungsintervall: täglich

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät auf einer ebenen Fläche steht. Motor abstellen, warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, den Schlüssel abziehen oder das Zündkerzenkabel entfernen.
- Überprüfen, wenn der Motor kalt ist.
- Den Bereich um den Peilstab reinigen. Den Peilstab herausziehen und das Öl abwischen. Den Peilstab wieder einsetzen. Nicht festschrauben. Den Peilstab herausziehen und den Ölstand messen.
- Wenn der Ölstand niedrig ist, Öl nachfüllen, bis der Stand die Markierung „FULL“ (voll) am Peilstab erreicht. Verwenden Sie das im Motorhandbuch angegebene Öl.

WICHTIG: Lassen Sie den Motor NICHT laufen, wenn der Ölstand unter der Markierung „LOW“ (niedrig) oder „ADD“ (auffüllen) am Peilstab liegt oder über der Markierung „FULL“ (voll) ist.

5.1.2 Das Luftkühlssystem des Motors reinigen.

Wartungsintervall: täglich oder häufiger bei Trockenheit

- Motor abstellen, warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und den Schlüssel abziehen.
- Entfernen Sie alle Ablagerungen vom Ansaugluftfilter des laufenden Motors und vom Motorgehäuse.

⚠ ACHTUNG
POTENZIELLE GEFAHR
Übermäßige Ablagerungen können zu einer Überhitzung des Motors und des Hydrauliksystems führen.
WAS KANN PASSIEREN
Übermäßige Ablagerungen um den Motor-kühlufteinlass und im Pumpenraum können eine Brandgefahr darstellen.
WIE DAS RISIKO VERMIEDEN
Reinigen Sie täglich alle Ablagerungen rund um den Motor und die Hydraulikpumpen.

a) Motor abstellen, warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und den Schlüssel abziehen.

b) Alle Ablagerungen vom Ansaugluftfilter des laufenden Motors und vom Motorgehäuse entfernen.

5.1.3 Das unter dem Mähdeck angesammelte Gras entfernen.

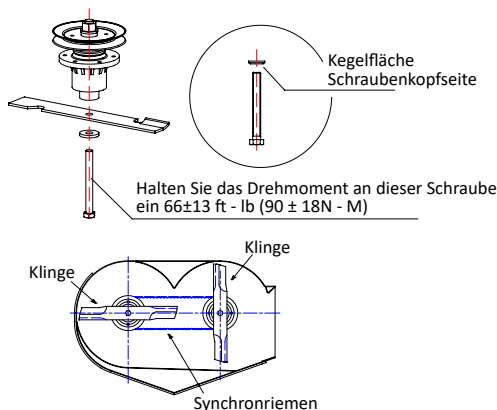
Wartungsintervall: täglich

- Motor abstellen, warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und den Schlüssel abziehen.
- Entfernen Sie Grasansammlungen von der Unterseite der Plattform und aus dem Auswurfschacht.

5.1.4 Die Mähmesser überprüfen.

Wartungsintervall: täglich

- Motor abstellen, warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und den Schlüssel abziehen oder das Zündkerzenkabel entfernen.
- Das Mähdeck anheben.
- Die Messer inspizieren und bei Bedarf schärfen oder ersetzen.
- Die Messer wieder einbauen (falls entfernt), indem Sie einen Holzblock zwischen die vorderen oder hinteren Deflektoren und das Messer legen; dann die Messerbolzen mit 66 ± 13 ft-lb (90 ± 18 N-M) anziehen. Stellen Sie sicher, dass der Konus der Tellerfeder-Unterlegscheibe zur Schraubenkopfseite hin installiert ist. (Siehe ABB. 6)



⚠ ACHTUNG
POTENZIELLE GEFAHR
Der Betrieb eines Rasenmähers mit gelockerten oder geschwächten Messerbolzen kann gefährlich sein.
WAS KANN PASSIEREN
Ein gelockerter oder geschwächter Messerbolzen kann dazu führen, dass ein Messer mit hoher Geschwindigkeit unter dem Mähdeck herausgeschleudert wird, was zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen kann.
WIE DAS RISIKO VERMIEDEN
• Die Gewinde von Bolzen oder Spindel vor der Montage NICHT schmieren. • Den Messerbolzen mit 66 ± 13 ft-lb (90 ± 18 N-M) anziehen. • Motor abstellen, warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und den Schlüssel abziehen oder das Zündkerzenkabel entfernen, bevor die Messer entfernt werden.

5.1.5 Das Sicherheitsverriegelungssystem überprüfen.

Wartungsintervall: täglich

Startkreis überprüfen:

- Der Zündschalter muss auf „ON“ oder „START“ stehen.
- Das Getriebe muss im Leerlauf sein.
- Der Mähwerkantriebhebel muss ausgerastet sein, um den Motor mit dem Reversierstarter zu starten.

Überprüfen Sie den „Abschalt“-Kreis (Flameout) des Motors:

Nehmen Sie die Hände vom Bedieneranwesenheitshebel, während der Motor läuft, und der Motor sollte innerhalb von 3 Sekunden abstellen.

HINWEIS: Wenn die Maschine einen dieser Tests nicht besteht, nicht in Betrieb nehmen. Wenden Sie sich an den AUTORISIERTEN LOKALEN KUNDENDIENST **Blue Bird Industries**. Es ist unerlässlich, dass die Sicherheitsmechanismen des Bedieners angeschlossen und vor dem Mähen in einwandfreiem Betriebszustand sind.

5.1.6 Überprüfen Sie auf lose Befestigungsteile.

Wartungsintervall: täglich

- Motor abstellen, warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und den Schlüssel abziehen.
- Überprüfen Sie die Maschine visuell auf lose Befestigungsteile oder andere mögliche Probleme. Ziehen Sie die Befestigungsteile fest oder beheben Sie das Problem vor der Verwendung.

5.1.7 Den Luftfilter überprüfen.

Wartungsintervall: 50 Stunden

Bei schweren Bedingungen häufiger kontrollieren.

Siehe Motorhandbuch für weitere Informationen

- Motor abstellen, warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und den Schlüssel abziehen.
- Lösen Sie die Befestigungsclips und entfernen Sie die Abdeckung des Luftfiltergehäuses.
- Papierelement entfernen. Überprüfen Sie den Zustand des Papierelements. Bei Verschmutzung, Verformung oder Beschädigung austauschen.
- NICHT waschen oder Druckluft verwenden, um das Papierelement oder das Innenelement zu reinigen.

5.1.8 Motoröl wechseln.

Wartungsintervall: 100 Stunden

HINWEIS: Öl und Filter nach den ersten fünf (5) Betriebsstunden wechseln.

- Motor abstellen, warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und den Schlüssel abziehen
- Öl ablassen, während der Motor betriebswarm ist.
- Den Ölfilter bei jedem zweiten Ölwechsel austauschen. Reinigen Sie den Bereich um den Ölfilter und schrauben Sie den Filter zum Entfernen ab. Vor dem Einbau des neuen Filters eine dünne Ölschicht auf die Gummidichtung auftragen. Drehen Sie den Filter im Uhrzeigersinn, bis die Gummidichtung den Filteradapter berührt; dann den Filter weitere 2/3 - 3/4 Umdrehungen festziehen.
- Reinigen Sie den Bereich um den Öleinfülldeckel und entfernen Sie den Deckel. Bis zur angegebenen Kapazität auffüllen und den Deckel wieder anbringen. Verwenden Sie das im Motorhandbuch empfohlene Öl. Nicht überfüllen.
- Motor starten und auf Undichtigkeiten prüfen. Den Motor abstellen und den Ölstand erneut überprüfen.

5.1.9 Reifendruck prüfen:

Wartungsintervall: 40 Stunden

Motor abstellen, warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und den Schlüssel abziehen.

- Den Reifendruck der Antriebsräder prüfen.
- Die Reifen der Antriebsräder auf 12 psi (82,8 kPa) aufpumpen.
- Den Reifendruck der Stützräder prüfen.
- Die Reifen auf 25 psi (172,5 kPa) aufpumpen.

5.1.10 Überprüfen Sie den Zustand der Riemen:

Wartungsintervall: 40 Stunden

Motor abstellen, warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und den Schlüssel abziehen.

- Motor abstellen, warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und den Schlüssel abziehen.
- Alle Riemen überprüfen.
- Entfernen Sie die linken und rechten Riemenschutzabdeckungen des Mähdecks und legen Sie sie zur Seite, um die Riemen zu inspizieren.
- Siehe Abschnitte 5.2.2, 5.2.2.1 und 5.2.3 für die Riemeneinstellung.

5.1.11 Schmieren Sie die Schmiernippel:

- Wartungsintervall: siehe Diagramm

Motor abstellen, warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und den Schlüssel abziehen.

Siehe ABB. 7.

SCHMIERPLAN

ANSCHLUSSPOSITIONEN	ANSCHLÜSSE ANZAHL	WARTUNGSINTERVALL
1	1	50 Stunden
2	1	50 Stunden

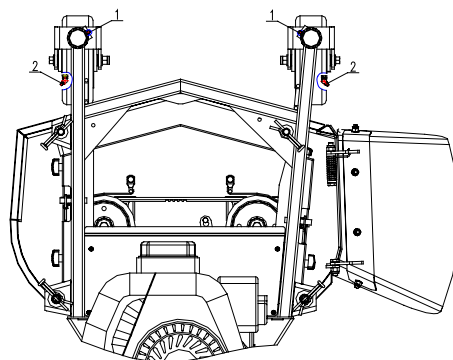


ABB. 7.

5.2 EINSTELLUNGEN

WICHTIG: Die Zapfwelle ausschalten, den Motor abstellen, warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, und den Schlüssel abziehen, bevor Wartungs-, Reinigungs- oder Einstellarbeiten an der Maschine durchgeführt werden.

5.2.1 Einstellung der Schnitthöhe.

- Motor abstellen, warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und den Schlüssel abziehen oder das Zündkerzenkabel entfernen.
- Das Messer ausschalten.

HINWEIS: Beim Ändern der Schnitthöhenposition immer vollständig anhalten und das Messer ausschalten.

- Den Höheneinstellstift in das Loch für die gewünschte Schnitthöhe einsetzen. Siehe Aufkleber auf der Hubplatte des Mähwerks. Den Hebel aus der Transportstellung nehmen und auf den Höheneinstellstift absenken, um auf der gewählten Höhe zu mähen. Siehe ABB. 8.

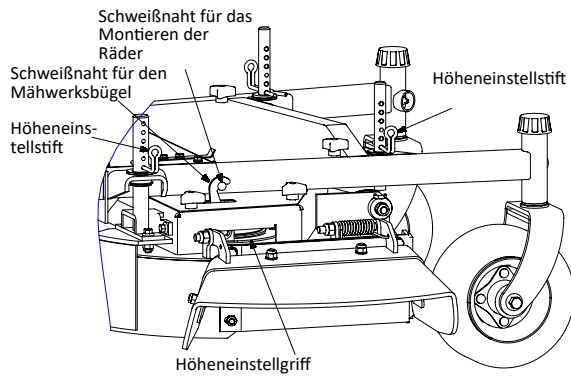


ABB. 8.

5.2.2 Einstellung und Austausch des Messerantriebsriemens.

- Motor abstellen, warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und den Schlüssel abziehen oder das Zündkerzenkabel entfernen.
- Die Riemenabdeckung entfernen. Den Mähwerksriemen mit einem Riemen Spannungsmesser einstellen. Den Messerantriebshebel betätigen, den Mähwerksriemen spannen und so einstellen, dass sich der Riemen bei 4,5 kg Druck um 0,6 cm bewegt. Die Spannung durch Anziehen oder Lösen der M10-Mutter einstellen. (Siehe ABB. 9).
- Den Messerantriebshebel einlegen, die Mutter lösen und das taillenförmige Loch nach vorne spannen. Sicherstellen, dass die Riemen Spannung ausreichend ist. (Dem gespannten Riemen eine Kraft von 1-2 kg geben, die Durchbiegung des Riemens beträgt 7-9 mm) (Siehe ABB. 9)

5.2.2.1 Einstellung und Austausch des Synchronriemens

- Motor abstellen, warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und den Schlüssel abziehen oder das Zündkerzenkabel entfernen.
- Entfernen Sie den Antriebsriemen des Messers gemäß der Referenzmethode 5.2.2, lösen Sie dann die Mutter an der Leerlaufrolle, nehmen Sie den Synchronriemen von der Achsstift, und montieren Sie dann den neuen Synchronriemen in umgekehrter Reihenfolge. (Siehe ABB. 9)

5.2.2.2 Austausch der Scheibenbremsbeläge

- Motor abstellen, warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und den Schlüssel abziehen oder das Zündkerzenkabel entfernen.
- Entfernen Sie die Riemenabdeckung, drehen Sie den Schalthebelarm, entfernen Sie den Schalthebelarm von der Riemenscheibe, entfernen Sie die Schrauben und Muttern, ersetzen Sie sie durch einen neuen Bremsbelag, montieren Sie die Schrauben und Muttern, und richten Sie den Messerbremsbelag auf die Mitte der Riemenscheibenrinne aus, dann ziehen Sie die Mutter an.

Das Messersicherheitssystem testen; das Messerbremsslager sorgt dafür, dass sich die schnell rotierenden Messer innerhalb von 3 Sekunden stoppen. (Siehe ABB. 9)

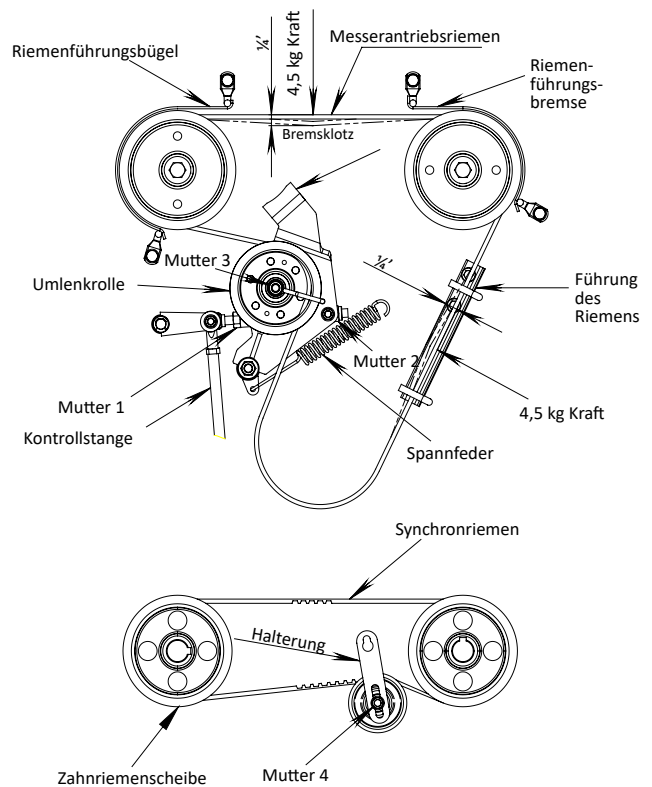


ABB. 9.

5.2.3 Einstellung des Antriebsriemens.

- Motor abstellen, warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und den Schlüssel abziehen oder das Zündkerzenkabel entfernen.
- Der Antriebsriemen befindet sich an der Unterseite der Schweißnaht des Motorrahmens. Stellen Sie den Riemen so ein, dass er sich bei 4,5 kg Druck um 0,6 cm bewegt; stellen Sie die Spannung ein, indem Sie die Umlenkrolle des Antriebs verschieben, und ziehen Sie dann alle Muttern fest (siehe ABB. 10)
- Lösen Sie die Mutter an der Spannrolle des Antriebsriemens. Entfernen Sie die Spannrolle und den zu ersetzenden Riemen. Montieren Sie den neuen Riemen und dann die Antriebsscheibe in umgekehrter Reihenfolge. Stellen Sie den Riemen nach der Riemenstellmethode ein und ziehen Sie dann die Mutter fest. (Siehe ABB. 11)

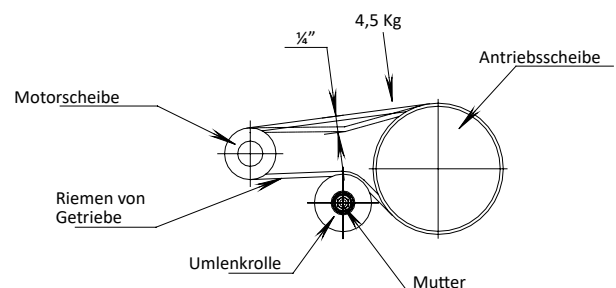


ABB. 10.

5.2.4 Einstellungen der Antriebssteuerung

- Motor abstellen, warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und den Schlüssel abziehen oder das Zündkerzenkabel entfernen.
- Die Antriebssteuerung ist ein System miteinander verbundener Maschinenelemente, das aus Lenk- und Bremsfunktionen besteht, d. h. ein Lenkhebel wird auf die neutrale Verriegelungsposition oder die neutrale Entriegelungsposition des Riegels gestellt. Wenn beide Lenkhebel in der neutralen Verriegelungsposition sind, ist die Leistung abgeschaltet. Zum Bremsen stellen Sie den Bremshebel und die Steuerstange neben dem Rasenmäher auf die gleiche Kraft ein.
- Einstellung der Steuerstange: Entfernen Sie den Stift an der Oberseite der Steuerstange, ziehen Sie die Steuerstange aus dem Lenkhebel, drehen Sie die Steuerstange so, dass die Länge der beiden Steuerstangen gleich ist, und montieren Sie alle Teile in der richtigen Reihenfolge wieder. (Siehe ABB. 12)
- Einstellung der Bremskraft: Heben Sie die Schalthebelstange links/rechts an und verriegeln Sie sie mit der Schnalle. Drehen Sie Mutter 1 und Mutter 2 am Bremshebel, um die Feder zu komprimieren und genügend Bremskraft zu erhalten. Drehen Sie dann Mutter 1 erneut und stellen Sie sicher, dass ein Abstand von 1 mm zwischen Mutter 1 und dem Endanschluss der Stange eingehalten wird. (Siehe ABB. 11)

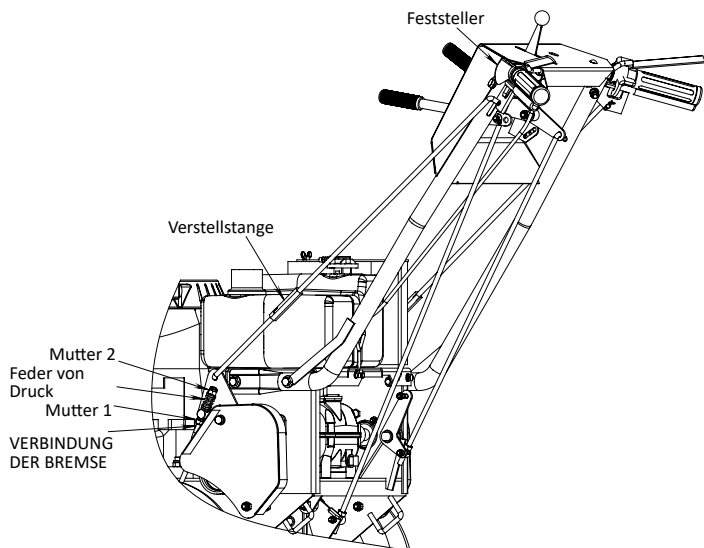


ABB. 11.

5.2.5 Einstellung und Austausch des Antriebsriemens

- Den Motor abstellen, warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, und den Schlüssel abziehen oder das Zündkerzenkabel entfernen

- Wenn der Rasenmäher nach links oder rechts zieht oder unter normalen Bedingungen nicht geradeaus fährt, muss die Lenkverbindung links, rechts oder auf beiden Seiten eingestellt werden. Siehe ABB. 12.
- Entfernen Sie die Schraube der Antriebsriemenschutzabdeckung. Entfernen Sie den Riemenschutz. Heben Sie die Bremssteuerstange an, um die Leerlaufrolle zu lockern. Entfernen Sie den Riemen von der großen Riemenscheibe und vom Reifen. Ersetzen Sie ihn durch einen neuen Riemen. Montieren Sie alle Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder.

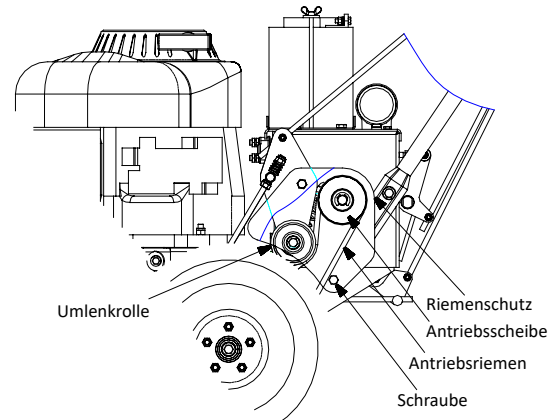


ABB. 12.

5.2.6 Austausch des Getriebegehäuses

- Motor abstellen, warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und den Schlüssel abziehen oder das Zündkerzenkabel entfernen.
- Beim Austausch des Getriebegehäuses entfernen Sie die M6x16-Schrauben, die die linken und rechten Verbindungslager mit der Abtriebswelle verbinden; lösen Sie dann die Sechskantschrauben der inneren Welle. Entfernen Sie die unteren Sechskantschrauben (3300106), die das Getriebegehäuse mit dem Konsolenrahmen verbinden. Entfernen Sie die Schraube, die die Schweißnaht des Schalthebelarms an der Oberseite des Getriebegehäuses mit der Schalthebelarmgruppe verbindet. Entfernen Sie die Schraube (3300198) der Eingangsscheibe des Getriebes. Entfernen Sie die Riemenscheibe und dann den Riemen. Setzen Sie das neue Getriebegehäuse an seinen Platz. Montieren Sie die Schrauben der linken und rechten Verbindungslager des Getriebegehäuses an der Abtriebswelle des Getriebes wieder; lassen Sie die Schrauben locker. Montieren und ziehen Sie die Schrauben (3300106) an, die das Getriebegehäuse mit dem Konsolenrahmen verbinden. Montieren und ziehen Sie die Schweißnahtschraube des Schalthebelarms an. Montieren Sie den Antriebsriemen und die Riemenscheibe wieder und ziehen Sie die Riemenscheibenschraube (3300198) fest.

- Zum Schluss die M6×16-Schrauben des linken und rechten Verbindungslagers sowie die Sechskantschrauben der inneren Welle festziehen. (Siehe ABB. 13)

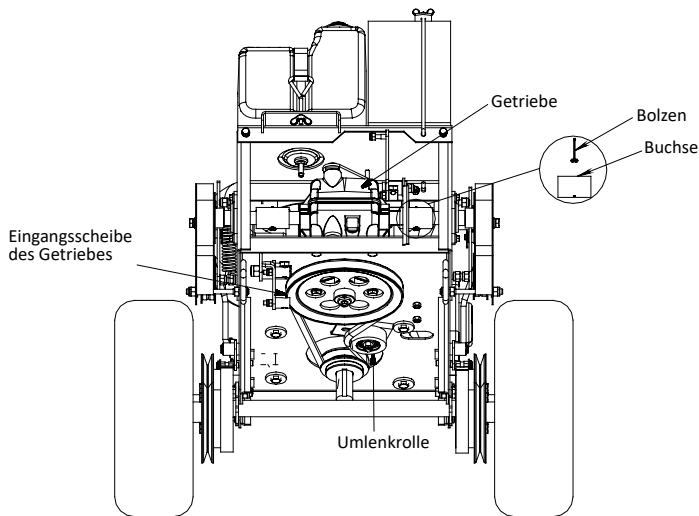


ABB. 13.

5.2.7 Einstellung der Schaltsteuerstange

- Motor abstellen, warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und den Schlüssel abziehen oder das Zündkerzenkabel entfernen.
- Die Schaltsteuerstange in die Leerlaufposition bringen. Der Griff sollte den Druckschalterknopf um 5 mm nach unten drücken, andernfalls sollte die Länge der Stange eingestellt werden. Um die Länge der Stange zu ändern, entfernen Sie den Splint aus der oberen Baugruppe der Schaltsteuerstange. Die Stange aus dem Loch der Hebelhalterung entfernen. Die Stange drehen, bis die gewünschte Länge erreicht ist, damit der Schalter richtig gedrückt wird. Die Stange wieder in das Loch der Hebelhalterung einsetzen und den Splint anbringen. (Siehe ABB. 14)

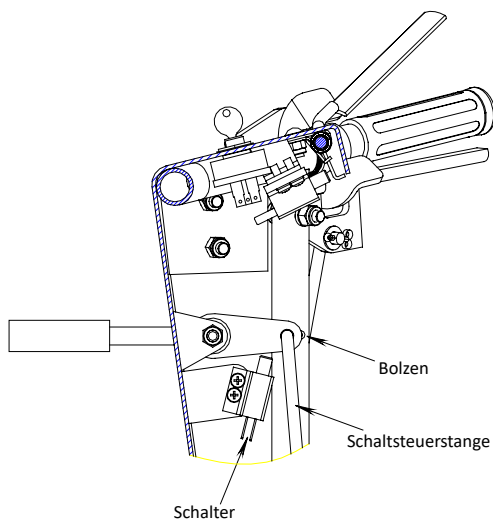


ABB. 14.

5.2.8 Einstellung der Messersteuerstange

- Motor abstellen, warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und den Schlüssel abziehen oder das Zündkerzenkabel entfernen.
- Der Messergriff muss in der Einrastposition sein. Der Griff muss den Druckschalter um mindestens 5 mm eindrücken, andernfalls muss die Länge der Stange eingestellt werden. Um die Länge der Stange zu ändern, den Splint aus der oberen Baugruppe der Messersteuerstange entfernen. Die Stange aus dem Loch der Hebelhalterung entfernen. Die Stange drehen, bis die gewünschte Länge erreicht ist, damit der Schalter richtig gedrückt wird. Die Stange wieder in das Loch der Hebelhalterung einsetzen und den Splint anbringen. (Siehe ABB. 15)

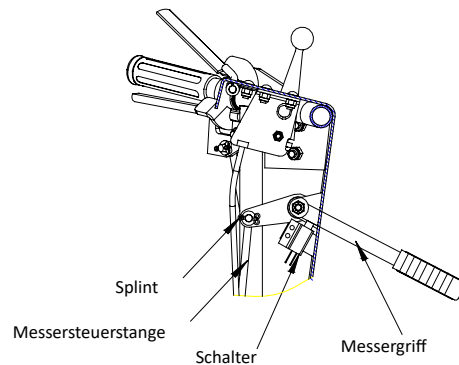


ABB. 15.

5.2.9 Wartung des Getriebes (Ölwechsel)

Wartungsintervall:

- Erste Wartung: 80 Stunden.
- Danach: 300 Stunden.

Wartungsmethode:

- Motor abstellen, warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und den Schlüssel abziehen oder das Zündkerzenkabel entfernen.
- Den Öldeckel entfernen und das Öl in einen geeigneten Behälter ablaufen lassen.

HINWEIS: Das Motoröl im Getriebegehäuse muss vollständig abgelassen werden.

- Den Öldeckel festziehen.
- Den Filter festziehen.
- Verwenden Sie 18# Getriebeöl, 0,25 Liter im Getriebegehäuse; zum Befüllen einen Trichter verwenden.
- Den Filter im Getriebegehäuse installieren; festziehen. Die Oberfläche des Getriebegehäuses gründlich reinigen. (Siehe ABB. 16)

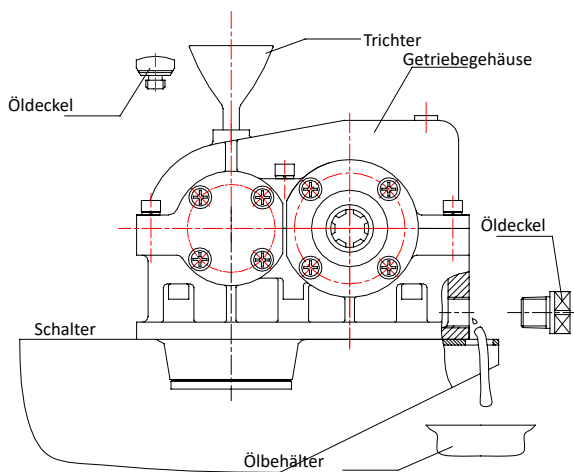


ABB. 16.

6. FEHLERBEHEBUNG

6.1 DER RASENMÄHER ZIEHT NACH LINKS ODER RECHTS

Überprüfen Sie den Luftdruck in den Reifen, 30 PSI (210 kPa).

6.2 DER RASENMÄHER SCHNEIDET UNREGELMÄSSIG

- Überprüfen Sie den Luftdruck in den Reifen; 30 PSI (210 kPa).
- Überprüfen Sie die Ausrichtung des Mähdecks.
- Überprüfen Sie die Messer von Spitze zu Spitze auf Geradheit.

Hinweis: Die Vorderseite des Mähdecks ist etwa 0,3 - 0,6 cm niedriger als die Rückseite des Decks; dies ist der „Rake“ des Decks.

6.3 DER MOTOR STARTET NICHT

- Stellen Sie sicher, dass sich Kraftstoff im Tank befindet und das Kraftstoffventil geöffnet ist.
- Überprüfen Sie, ob der Messerantrieb ausgekuppelt ist und der Zündschalter auf „EIN“ steht.
- Überprüfen Sie, ob das Zündkerzenkabel richtig angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Getriebe im Leerlauf ist.
- Überprüfen Sie, ob keine losen oder defekten Verbindungen vorhanden sind.
- Überprüfen Sie, ob an allen Kabelverbindungen keine Korrosion vorhanden ist. Auch eine geringe Korrosion kann eine fehlerhafte Verbindung verursachen. Reinigen Sie die Steckverbinderanschlüsse gründlich mit einem Kontaktspray, tragen Sie Dielektrikfett auf und schließen Sie sie wieder an.

HINWEIS: Nachdem Sie die oben beschriebenen Schritte sorgfältig überprüft haben, versuchen Sie, den Motor zu starten. Wenn er nicht startet, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler.

WICHTIG: Es ist unerlässlich, dass alle Sicherheitsmechanismen des Bedieners angeschlossen und vor der Verwendung des Rasenmähers in einwandfreiem Zustand sind.

Wenn ein Problem auftritt, vernachlässigen Sie nicht die einfachen Ursachen. Zum Beispiel können Startprobleme durch einen leeren Kraftstofftank verursacht werden.

Die folgende Tabelle listet einige der Ursachen auf häufiger Probleme.

TABELLE ZUR FEHLERBEHEBUNG DES MOTORS

Startet nicht	1		3	4	5	6	7	
Schwieriger Start	1	2	3	4	5	6	7	
Hält plötzlich an	1		3	4		6	7	8
Fehlende Leistung		2	3	4	5	6	7	8
Läuft unregelmäßig		2	3	4	5	6	7	
Erzeugt Geräusche		2				6		
Blockiert		2	3	4	5			
Hat einen Rückschlag			3	4	5	6		
Überhitzt			3	4		6		8
Hoher Kraftstoffverbrauch				4	5	6		

1→ KEIN KRAFTSTOFF

2→ UNERLAUBTER KRAFTSTOFF

3→ SCHMUTZ IM KRAFTSTOFFSCHLAUCH

4→ VERSCHMUTZTER LUFTFILTER

5→ DEFekte ZÜNDKERZE

6→ MOTOR ÜBERLASTET

7→ VERSTOPFTER KRAFTSTOFFFILTER

8→ FALSCHER ÖLSTAND

7. BATTERIEWARTUNG

⚠️ WARNUNG

Die Batterieelektroden, -anschlüsse und das zugehörige Zubehör enthalten Blei-Verbindungen, Chemikalien, die bekanntermaßen Krebs und Fortpflanzungsschäden verursachen

Die Maschine wird mit einer geladenen Bleibatterie ohne Schutz geliefert.

⚠️ GEFAHR

POTENZIELLE GEFAHR

Das Laden der Batterie kann explosive Gase erzeugen.

WAS KANN PASSIEREN

Batteriegase können explodieren und schwere Verletzungen verursachen.

WIE DAS RISIKO VERMIEDEN

- Halten Sie Funken, Flammen oder Zigaretten von der Batterie fern.
- Während des Ladens oder der Verwendung der Batterie in einem geschlossenen Raum lüften.

7.1 BATTERIE ÜBERPRÜFEN

Überprüfen Sie die Batteriespannung mit einem digitalen Voltmeter. Suchen Sie die Batteriespannung in der untenstehenden Tabelle und laden Sie die Batterie für den empfohlenen Zeitraum, um eine vollständige Ladung von 12,6 Volt oder mehr zu erreichen.

WICHTIG

Stellen Sie sicher, dass die Minus- und Pluskabel der Batterie korrekt angeschlossen sind und dass das zum Laden verwendete Ladegerät eine Ausgangsleistung von 16 Volt und 7 Ampere oder weniger hat, um eine Beschädigung der Batterie zu vermeiden.

Diagramm 7.1.1

Spannungsanzeige	Ladezustand in Prozent	Maximale Ladegeräteinstellungen	Ladeintervall
12,6 oder höher	100%	16 Volt/7 Ampere	Kein Nachladen erforderlich
12,4-12,6	75%-100%	16 Volt/7 Ampere	30 Minuten
12,2-12,4	50%-75%	16 Volt/7 Ampere	1 Stunde
12,0-12,2	25%-50%	14,4 Volt / 4 Ampere:	2 Stunden
11,7-12,0	0-25%	14,4 Volt / 4 Ampere:	3 Stunden
11,7 oder weniger	0%	14,4 Volt/2 Ampere	6 Stunden oder mehr

ACHTUNG

POTENZIELLE GEFAHR

Wenn die Zündung auf „EIN“ steht, besteht ein Potenzial für Funkenbildung und Auslösung von Komponenten.

WAS KANN PASSIEREN

Funken könnten eine Explosion verursachen oder bewegliche Teile könnten versehentlich ausgelöst werden und Verletzungen verursachen.

WIE DAS RISIKO VERMIEDEN

Stellen Sie sicher, dass der Zündschalter auf „AUS“ steht, bevor Sie die Batterie laden.

7.2 ANSCHLUSS DER BATTERIEKABEL:

Hinweis: Wenn auch das Pluskabel abgeklemmt ist, schließen Sie zuerst das Pluskabel (rot) am Pluspol der Batterie an, dann das Minuskabel (schwarz) am Minuspol der Batterie. Bewegen Sie den Isolatorstart über den Pluspol.

Hinweis: Wenn das Wetter das Laden der Batterie nicht zulässt oder das Ladegerät nicht verfügbar ist, schließen Sie die Minuskabel der Batterie an und lassen Sie den Rasenmäher 20–30 Minuten lang ununterbrochen laufen, um die Batterie ausreichend zu laden.

- Die Batterie enthält Schwefelsäure. Kontakt vermeiden und stets Augen, Gesicht, Haut und Kleidung vor der Batterie schützen. Zigaretten, Flammen oder Funken könnten die Batterie zur Explosion bringen.
- Laden Sie nicht und verwenden Sie keine Überbrückungskabel und nehmen Sie keine Anpassungen an den Elektrodenanschlüssen ohne entsprechende Schulung vor.
- Wenn Batteriesäure mit Haut oder Augen in Kontakt kommt, mit Wasser abspülen und sofort einen Arzt aufsuchen.
- Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

7.3 WARTUNGSZEITRAUM

Wartungsintervall:

Wenn Batterien über einen längeren Zeitraum ungenutzt bleiben, ohne aufgeladen zu werden, verringert sich die Leistung und Lebensdauer. Um die optimale Leistung und Lebensdauer der Batterien zu erhalten, laden Sie sie auf, wenn die Leerlaufspannung auf 12 Volt sinkt.

Hinweis: Um Schäden durch Einfrieren zu vermeiden, muss die Batterie vor der Einlagerung für den Winter vollständig geladen sein.

a) Überprüfen Sie die Batteriespannung mit einem digitalen Voltmeter. Lesen Sie den Wert der Batteriespannung in der Tabelle ab (siehe Diagramm 7.1.1) und laden Sie die Batterie für den empfohlenen Zeitraum, um die maximale Ladung von 12,6 Volt oder mehr zu erreichen.

WICHTIG:

Stellen Sie sicher, dass die Minus- und Pluskabel der Batterie korrekt angeschlossen sind und dass das zum Laden verwendete Ladegerät eine Ausgangsleistung von 16 Volt und 7 Ampere oder weniger hat, um eine Beschädigung der Batterie zu vermeiden.

Blue Bird Industries („Blue Bird“) garantiert, dass der Rasenmäher, der bei einem autorisierten Blue Bird-Händler gekauft wurde, für einen Zeitraum von zwei Jahren (gewerblich/privat) ab dem ursprünglichen Kaufdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist (siehe Details unten). Während der beschränkten Garantiezeit wird Blue Bird nach eigenem Ermessen jeden Rasenmäher oder Teil davon, der Material- oder Verarbeitungsfehler aufweist, reparieren oder ersetzen. Diese beschränkte Garantie schließt ausdrücklich Verschleißteile aus, darunter (beispielhaft, aber nicht abschließend) Riemen, Messer und Reifen. Diese beschränkte Garantie schließt außerdem ausdrücklich Teile aus, die durch die Garantie eines anderen Herstellers abgedeckt sind; diese sind ausschließlich durch die Garantie dieses Herstellers gedeckt.

Diese beschränkte Garantie gilt nur für den ursprünglichen Einzelhandelskunden („Eigentümer“) eines Rasenmähers.

Diese beschränkte Garantie kann nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Blue Bird Industries abgetreten oder übertragen werden. Diese beschränkte Garantie gilt nur für Rasenmäher, die für den privaten Wohn- und Gewerbebereich gekauft wurden. Ein Rasenmäher, der aus einem anderen Grund, zum Beispiel zur Vermietung, gekauft wurde, hat eine beschränkte Garantie von (90) Tagen gemäß den hier dargelegten Bedingungen.

Ein Kaufnachweis ist für alle Garantieansprüche erforderlich. Alle Garantiearbeiten müssen von einem autorisierten Blue Bird-Händler durchgeführt werden. Jegliche Arbeiten am Rasenmäher, die von jemand anderem als einem autorisierten Blue Bird-Händler durchgeführt werden, einschließlich des ursprünglichen Käufers, machen alle Garantiebedingungen ungültig, mit Ausnahme derjenigen, die die Haftung von Blue Bird einschränken (wie unten angegeben).

Jeder Rasenmäher oder Teil davon, der nach alleinigem Ermessen von Blue Bird als defekt angesehen wird, wird nach Ermessen von Blue Bird innerhalb von zwei Jahren ab dem ursprünglichen Kaufdatum kostenlos für Teile und Arbeitszeit repariert oder ersetzt. Um diese beschränkte Garantie in Anspruch zu nehmen, muss der Rasenmäher während der Garantiezeit zu einem autorisierten Blue Bird-Händler zurückgebracht werden. **Die Kosten für die Lieferung des Rasenmähers zum autorisierten Händler und für die Rücklieferung trägt der Eigentümer.** Die ausschließliche Haftung von Blue Bird für Ansprüche aus dieser Garantie beschränkt sich nur auf die Reparatur oder den Austausch des Rasenmähers oder eines defekten Teils davon, und kein Anspruch wegen Verletzung der Garantie berechtigt zur Aufhebung, Kündigung oder Annullierung des Kaufvertrags für den Rasenmäher.

Diese beschränkte Garantie gilt nicht für jeden Rasenmäher oder Teil davon, der unsachgemäß verwendet, vernachlässigt, beschädigt, misshandelt, falsch installiert oder gewartet, verändert wurde oder in irgendeiner Weise entgegen den im Benutzerhandbuch angegebenen Anweisungen verwendet wurde. Diese beschränkte Garantie gilt nicht für Reparaturen oder Ersatz, die durch normalen Gebrauch erforderlich werden.

Diese beschränkte Garantie gilt nicht für den Motor, der separat vom Motorhersteller garantiert wird.

DIE HIER AUSGESPROCHENE GARANTIE ERSETZT ALLE ANDEREN GARANTIEEN, AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, JEDLICHE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, UND ERSETZT ALLE ANDEREN VERPFLICHTUNGEN ODER HAFTUNGEN VON BLUE BIRD. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN ÜBERSTEIGT DIE GESAMTHAFTUNG VON BLUE BIRD GEGENÜBER DEM EIGENTÜMER FÜR JEDLICHE ANSPRÜCHE, VERLUSTE ODER SCHÄDEN, EINSCHLIESSLICH ENTGANGENEN GEWINNS, AUS JEDLICHEM GRUND, SEI ES AUS

VERTRAG, FAHRLÄSSIGKEIT ODER ANDERER UNERLAUBTER HANDLUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG, GARANTIEVERLETZUNG ODER ANDEREM, IN KEINEM FALL DEN KAUFPREIS DES RASENMÄHERS.

IN KEINEM FALL HAFTET BLUE BIRD FÜR BESONDERE, ZUFÄLLIGE, FOLGE- ODER EXEMPLARISCHE SCHÄDEN.

EC DECLARATION OF CONFORMITY - HERSTELLERERKLÄRUNG - DECLARATION 'CE' DE CONFORMITE - DECLARACION DE CONFORMIDAD - DICHIARAZIONE DI CONFORMITA' EUROPEA - GELIJKVORMIGHEIDSVERKLARING - EC DEKLARATION I OVERENSSTEMMELSE - DECLARAÇÃO CE DE CONFORMIDADE - EY ILMOITUS - FORSAKRAN OM OVERENSSTAMMELSE - BEKREFTENDE EU ERKLÆRING - ΔΗΛΩΣΗ ΕΚ ΣΥΜΜΟΡΦΩΣΗΣ - EUROPEJSKA DEKLARACJA ZGODNOSCI

1) MANUFACTURER – HERSTELLER – FABRICANT – FABRICANTE – COSTRUTTORE – CONSTRUCTEUR – PRODUCENT – FABRICANTE – VALMISTAJA – TILLVERKARE – FABRIKANT – Κατασκευαστής – PRODUCENT:

Blue Bird Industries Fabbrica Motori s.r.l.
Via Due Camini 19, 36010 Zanè (VI), Italia

2) DESCRIPTION OF THE MACHINERY – BESCHREIBUNG DER MASCHINE – DESCRIPTION DE LA MACHINE – DESCRIPCION DE LA MAQUINARIA – DESCRIZIONE DELLA MACCHINA – BESCHRIJVING VAN DE MACHINE – BESKRIVELSE AF MASKINEN – DESCRIÇÃO DA MAQUINA – KONEEN NIMITYS – MATERIELSLAG – BESKRIVELSE AV MASKINERIE – ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΤΩΝ ΜΗΧΑΝΩΝ – OPIS MASZYN:
TAGLIAERBA - LAWNMOWER

a) MAKE – FABRIKAT – MARQUE – MARCA – MARCA – MERK – MÆRKE – MARCA – MERKKI – FABRIKAT – FABRIKANT – MAPKA – MARKA:

BLUE BIRD INDUSTRIES Fabbrica Motori srl
Via Due Camini 19,36010 Zanè, Italia

b) TYPE / TYP / TYPE / TIPO / TIPO / TYPE / TYPE / TIPO / MALLI / TYPBE / TYPE / είδος / TYP:

LM 715 PRO – LM 815 PRO – LM 815E PRO

2000/14/EC (2005/88/EC) – Livelli di potenza sonora come da allegato VI – Sound Power Levels performed per annex VI	
TIPO	Livelli di Potenza Sonora Misurata / Livelli di Potenza Sonora Garantita LWA Sound Power Levels Measured / Sound Power Level Guaranteed LWA (dB)
LM 715 PRO	87.9/100
LM 815 PRO / LM 815E PRO	84.9/97

c) Il prodotto è conforme alle direttive - The product complies with the directives - Das Produkt entspricht den Richtlinien - Le produit est conforme aux directives - El producto cumple con las directivas :

- 2006/42/EC – 2014/30/EU – 2000/14/EC (2005/88/EC) – 2011/65/EU

d) REFERENCE TO STANDARDS/HARMONIZED STANDARDS - VERWEIS AUF NORMEN/HARMONISIERTE NORMEN - REFERENCE AUX NORMES/NORMES HARMONISEES - REFERENCIA A ESTANDARES/ESTANDARES ARMONIZADOS - RIFERIMENTO ALLE NORME/NORME ARMONIZZATE - REFERENTIE NAAR STANDAARDEN/GEHARMONISEERDE STANDAARDEN - REFERENCE TIL STANDARDER/HARMONISEREDE STANDARDER - REFERENCIA AS NORMAS/NORMAS HARMONIZADAS - VITTAUS STANDARDEIHIN/YHTEISIIN STANDARDEIHIN - REFERERANDE TILL STANDARDER/HARMONISERADE STANDARDER - HENVISNING TIL STANDARD/FELLES STANDARD - ΠΑΡΑΠΟΜΠΗ ΣΕ ΠΡΟΤΥΠΑ/ΕΝΑΡΜΟΝΙΣΜΕΝΑ ΠΡΟΤΥΠΑ - ODNIESIENIE DO NORM/NORM ZHARMONIZOWANYCH:

UNI EN 12100:2010 EN ISO 5395-1:2013/A1:2018 EN ISO 5395-2:2013/A2:2017

Importato da - Imported by - Eingeführt von - Importé par - Importado por:



BLUE BIRD INDUSTRIES – FABBRICA MOTORI s.r.l.
ZANE' (VI) – ITALIA 24 - 10 - 2025
The chairman – Der vorsitzender – Le président – El presidente – Il presidente – De voorzitter – Daglig leder – O presidente – Toimitusjohtaja – Verkställande direktör – Administrerende direktør – Ο ΠΡΟΕΔΡΟΣ - Prezes

VANDA VITELLA

(GB) Technical documentation maintained by
(F) Documentation technique maintenue par
(I) Documentazione tecnica conservata da
(DK) Teknisk dokumentation tilhørdhallen av
(FI) Teknisten asiakirjojen ylläpitäjä
(NO) Teknisk dokumentasjon vedlikeholdt av
(D) Technische Dokumentation aktualisiert durch
(E) Documentacion tecnica mantenida por
(NL) Technische documentatie onderhouden door
(P) Documentação tecnica mantida por
(SE) Teknisk dokumentation tillhandhallen av
(GR) τεχνικό φάκελο που τηρείται από

BLUE BIRD INDUSTRIES – FABBRICA MOTORI s.r.l.

VANDA VITELLA



BLUE BIRD INDUSTRIES Fabbrica Motori s.r.l.

Via Due Camini, 19
36010 ZANÉ ITALIA

Tel. 0445 314138

Fax 0445 314225

www.bluebirdind.com